

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

JUNIOR'S BEST INVEST – laufende Prämienzahlung

WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group

wienerstaedtische.at

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +43 50 350 350

Zuständige Behörde: Die Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) ist für die Aufsicht der WIENER STÄDTISCHE in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.

Erstellungsdatum: September 2023

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art	Kombination aus fondsgebundener und klassischer Lebensversicherung mit Veranlagung in Investmentfonds und in den Deckungsstock der klassischen Lebensversicherung
Laufzeit	Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Vertrag endet im Ablebensfall des "Kindes" oder wenn der Vertrag gekündigt wird. Die WIENER STÄDTISCHE kann den Vertrag nicht einseitig vorzeitig kündigen.
Ziele	Dieses Produkt bietet Ihnen langfristigen Vermögensaufbau (mindestens 15 Jahre) mit Versicherungsschutz im Ablebensfall und garantierten Leistungen aus dem Teil der klassischen Lebensversicherung. Im Rahmen der fondsgebundenen Lebensversicherung erwerben Sie einen Anspruch auf eine Versicherungsleistung, deren Höhe sich nach der Wertentwicklung der Ihrem Vertrag zugeordneten Fondsanteile bemisst. Ihrem Vertrag wird entsprechend der von Ihnen getroffenen Auswahl aus unserem Fondsangebot (z.B. bestehend aus Aktienfonds, Anleihenfonds, gemischte Fonds, etc.) eine bestimmte Anzahl von Fondsanteilen rein rechnerisch zugeordnet. Eigentümer der Fondsanteile ist immer der Versicherer. Sie profitieren von Kurssteigerungen der gewählten Fonds, tragen jedoch auch das Veranlagungsrisiko. Die klassische Lebensversicherung bietet garantierte Mindestleistungen und eine Gewinnbeteiligung. Veranlagungen erfolgen innerhalb des Deckungsstocks nach § 300 Abs. 1 Z 1 VAG 2016 für die klassische Lebensversicherung ("klassischer Deckungsstock"). Dabei kommt der Sicherheit der Kapitalanlagen eine hohe Bedeutung zu. Details dazu entnehmen Sie bitte der Unterlage "Spezifische Anlageinformation zum klassischen Deckungsstock nach VAG" bzw. den Basisinformationsblättern der gewählten Fonds (siehe Abschnitt "Sonstige zweckdienliche Angaben"). Während der Vertragslaufzeit können Sie Ihre Anlageentscheidung laufend überprüfen und Ihren geänderten Wünschen entsprechend das Guthaben bzw. zukünftige Einzahlungen jederzeit zwischen dem klassischen Deckungsstock und den angebotenen Fonds bzw. innerhalb der angebotenen Fonds umschichten. Bei Veränderung der Veranlagung in den Deckungsstock der klassischen Lebensversicherung kommt es zur Neuberechnung und zur Anpassung der garantierten Versicherungsleistungen. Aufgrund der Kosten- und Veranlagungsstruktur ist das Produkt nicht für kurze Haltedauern vorgesehen.
Kleinanleger-Zielgruppe	Das Produkt eignet sich für Sie, wenn Sie für Kinder oder Jugendliche an langfristigem Vermögensaufbau mit Versicherungsschutz im Ablebensfall interessiert sind, einerseits an der Wertentwicklung der Ihrem Vertrag zugeordneten Fondsanteile partizipieren wollen und andererseits auch einen Teil sicherheitsorientiert veranlagen möchten. Sie sind bereit und in der Lage, von den gewählten Fonds abhängige Wertschwankungen und gegebenenfalls auch Anlageverluste zu verkraften. Für die Veranlagung innerhalb des klassischen Deckungsstocks benötigen Sie keine speziellen Veranlagungskennnisse, da die Veranlagung kollektiv durch den Versicherer erfolgt. Um eine passende Auswahl der Fonds vorzunehmen, benötigen Sie ausreichende Veranlagungskennnisse. Das Risiko der gewählten Fonds muss zu Ihrer Risikoneigung passen.
Versicherungsleistungen und Kosten	Diese Lebensversicherung bietet garantierte Mindestleistungen aus dem Teil der klassischen Lebensversicherung bei Kapitalentnahme, bei Ableben, bei Kündigung und bei Verrentung. Die tatsächlichen Leistungen aus dem Versicherungsvertrag richten sich nach den vereinbarten garantierten Leistungen aus dem Teil der klassischen Lebensversicherung, der Gewinnbeteiligung (aus dem klassischen Deckungsstock) und nach dem jeweils aktuellen Wertstand der Fonds. Alle Zahlenangaben beziehen sich beispielhaft auf zwei versicherte Personen (Alter Kind 10 Jahre, Alter Erwachsener 40 Jahre) bei einer empfohlenen Haltedauer von 55 Jahren mit jährlichen Prämienzahlungen (Anlage) zu je EUR 1.000 und gesamt EUR 55.000. Die für den Ablebensschutz erforderliche Risikoprämie (=Versicherungsprämie im Abschnitt "Welche Risiken bestehen und was kann ich im Gegenzug dafür bekommen?") ist geschlechtsunabhängig und vom Alter der versicherten Personen abhängig. Sie beträgt insgesamt EUR 537 bis EUR 585, das sind durchschnittlich EUR 10 bis EUR 11 jährlich und entspricht 1,0 % bis 1,1 % der Anlage. Die dadurch verursachte Minderung der Anlagerendite bei Beendigung des Vertrages nach 55 Jahren beträgt 0,0 % pro Jahr. Diese Renditeminderung durch die Versicherungsprämien für den Ablebensschutz ist bei den nachfolgenden Renditeangaben bereits berücksichtigt. Die jährliche Anlage ohne die durchschnittliche Versicherungsprämie für den Ablebensschutz beträgt EUR 989 bis EUR 990 pro Jahr.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator





Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 55 Jahre halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Ihnen entstehen unter Umständen erhebliche Mehrkosten bei einer frühzeitigen Einlösung.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklassen 1 bis 7 eingestuft, wobei 1 der niedrigsten und 7 der höchsten Risikoklasse entspricht. Die spezifischen Informationen zu Risiko und Rendite finden Sie in der Unterlage "Spezifische Anlageinformation zum klassischen Deckungsstock nach VAG" bzw. dem Basisinformationsblatt des jeweiligen Fonds. Das Risiko und die Rendite sind abhängig vom Ausmaß der Veranlagung in den klassischen Deckungsstock und der Wahl der Investmentfonds. Sie haben Anspruch darauf, die garantierten Mindestleistungen aus dem Teil der klassischen Lebensversicherung bei Ableben bei Verrentung oder bei Kündigung zu erhalten. Darüber hinausgehende Beträge und zusätzliche Renditen sind von der künftigen Marktentwicklung abhängig und daher ungewiss. Beachten Sie jedoch, dass die Veranlagung in den jeweiligen Fonds keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen beinhaltet, sodass Sie das dort angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren können. Bitte beachten Sie die Hinweise zur vorzeitigen Vertragsauflösung im Abschnitt "Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?".

Performance-Szenarien

Veranlagt wird innerhalb des klassischen Deckungsstocks und in Fonds Ihrer Wahl aus unserem Fondsangebot. Sie können das Ausmaß der Veranlagung im klassischen Deckungsstock zwischen 10% und 90% wählen. Die Performance des Vertrags ist abhängig von der Wertentwicklung im klassischen Deckungsstock und der Kursentwicklung der Ihrem Vertrag zugeordneten Fondsanteile. Kurssteigerungen und Kursrückgänge verändern direkt den Wert des Versicherungsvertrags. Angaben zu früheren Wertentwicklungen der Fonds sind im Basisinformationsblatt des jeweiligen Fonds zu finden (Siehe Abschnitt "Sonstige zweckdienliche Angaben").

Szenario im Todesfall	Anlage EUR 1.000 pro Jahr davon Versicherungsprämie für den Ablebensschutz durchschnittlich EUR 10 bis EUR 11 pro Jahr		
	1 Jahr	28 Jahre	55 Jahre
Todesfall (Ableben des "Kindes", mittleres Szenario des klassischen Deckungsstocks, Fondsperformance 3 %)			
Wieviel die Begünstigten nach Abzug der Kosten erhalten könnten	EUR 769 bis EUR 785	EUR 38.160 bis EUR 40.482	EUR 113.933 bis EUR 126.822
Versicherungsprämie im Zeitverlauf	EUR 7	EUR 48 bis EUR 49	EUR 537 bis EUR 585

Was geschieht, wenn die Wiener Städtische nicht in der Lage ist, die Zahlung vorzunehmen?

Die Ansprüche der Kunden werden durch ein Sicherungssystem in Form des Deckungsstocksystems geschützt: Die Veranlagung erfolgt innerhalb des klassischen Deckungsstocks und innerhalb des Deckungsstocks der fondsgebundenen Lebensversicherung. Zur Überwachung des Deckungsstocks hat die FMA einen Treuhänder und dessen Stellvertreter zu bestellen. Der Deckungsstock ist ein Sondervermögen eines Versicherungsunternehmens, das getrennt vom übrigen Vermögen des Unternehmens zu verwalten ist. Ihre Ansprüche werden im Konkursfall aus dem Deckungsstock bevorzugt befriedigt, soweit dies anteilig möglich ist. Verluste sind daher möglich.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wieviel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Diese Beträge hängen außerdem von der gewählten Anlageoption ab. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr entwickeln sich die Anlageoptionen für das Produkt bei Ausstieg mit 0 % Jahresrendite. Für die anderen Haltedauern haben wir angenommen, dass sich der klassische Deckungsstock mit 2,68% Jahresrendite (gemäß dem mittleren Szenario in der Unterlage "Spezifische Anlageinformation zum klassischen Deckungsstock nach VAG") und die gewählten Fonds in einem mittleren Szenario mit 3 % Jahresrendite entwickeln.
- 1.000 EUR pro Jahr werden angelegt.

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 28 Jahren aussteigen	Wenn Sie nach 55 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt			
Versicherungsvertrag	EUR 85	EUR 3.085 bis EUR 3.106	EUR 6.921 bis EUR 7.151
Anlageoption	EUR 1 bis EUR 40	EUR 628 bis EUR 25.065	EUR 3.303 bis EUR 133.911
Jährliche Auswirkungen der Kosten*			
Versicherungsvertrag	8,5 %	0,8 %	0,4 %
Anlageoption	0,1 % bis 5,4 %	0,1 % bis 5,4 %	0,1 % bis 5,4 %

* Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 2,8 % - 8,4 % vor Kosten und 2,2 % - 2,6 % nach Kosten betragen.

Wir können einen Teil dieser Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährliche Auswirkungen der Kosten, wenn Sie nach 55 Jahren aussteigen
Einstiegskosten	Im angegebenen Beispiel insgesamt 3,5 % der Summe aller über einen Zeitraum von 30 Jahren einzuzahlenden Prämien. Diese Kosten sind bereits in den Prämien enthalten, die Sie zahlen. Ein im Fonds vorgesehener Ausgabeaufschlag wird nicht verrechnet.	Versicherungsvertrag 0,1 % Anlageoption 0%
Ausstiegskosten	Unter Ausstiegskosten wird in der nächsten Spalte "Nicht zutreffend" angegeben, da sie nicht anfallen, wenn Sie das Produkt bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer halten.	Nicht zutreffend
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	Im angegebenen Beispiel jährlich 5,5 % der Prämie plus 0,1 % der Deckungsrückstellung. Risikoprämie gemäß versicherungstechnischem Risiko. Laufende Kosten der Anlageoption gemäß Spezifische Anlageinformation bzw. Basisinformationsblatt der jeweiligen Anlageoption.	Versicherungsvertrag 0,3 % Anlageoption 0,1 % - 3,2 %
Transaktionskosten	Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn in der Anlageoption die zugrunde liegenden Vermögensanlagen gekauft oder verkauft werden. Siehe Spezifische Anlageinformation bzw. Basisinformationsblatt der jeweiligen Anlageoption.	Versicherungsvertrag 0,0 % Anlageoption 0,0 % - 0,8 %
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	In manchen Anlageoptionen können Erfolgsgebühren verrechnet werden. Siehe Basisinformationsblatt des jeweiligen Fonds.	Versicherungsvertrag 0,0 % Anlageoption 0,0 % - 3,1 %
Je nach Anlagebetrag fallen unterschiedliche Kosten an. Die tatsächlichen Kosten werden von einer Reihe von Faktoren beeinflusst, wie z.B. vom Alter der versicherten Person, der Höhe der Anlage und der Wertentwicklung, der Wahl der Anlageoption sowie der Inanspruchnahme der vertraglichen Änderungsmöglichkeiten (z.B. Rückkauf, Prämienfreistellung, Veranlagungsänderungen). Sie können zum jeweiligen Ausübungszeitpunkt höher oder niedriger sein als die angegebenen Werte. Die für die Berechnung Ihres Vertrags verwendeten Kostensätze und Bemessungsgrundlagen können Sie Ihren Vertragsunterlagen entnehmen.		

Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Sie haben die Möglichkeit innerhalb von 30 Tagen nach Verständigung über das Zustandekommen des Vertrags von diesem zurückzutreten.

Empfohlene Haltedauer: Passend zum Alter des "Kindes" und Ihrem Vorsorgeziel.

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Im Beispiel wird davon ausgegangen, dass die Lebensversicherung als Vorsorge bis zum Pensionsalter des "Kindes" von 65 Jahren genutzt wird.

Beginnend mit Ablauf des ersten Vertragsjahres ist eine Vertragsauflösung (Kapitalabruf) jederzeit möglich. Die Höhe der Auszahlung bei Kapitalabruf ist von der Wertentwicklung der gewählten Fonds und der Veranlagung im klassischen Deckungsstock abhängig. Die Einstiegskosten gemäß der Tabelle im Abschnitt "Welche Kosten entstehen?" belasten die anfängliche Entwicklung der Vertragswerte. Daher liegt die Höhe der Auszahlung bei Kapitalabruf insbesondere in den ersten Vertragsjahren deutlich unter der Summe der einbezahlten Prämien. In den ersten 15 Jahren, zumindest jedoch bis zum vollendeten 18. Lebensjahr des "Kindes" fallen Stornoabzüge in Höhe von maximal 3 % des Vertragswertes an, steuerliche Nachteile können entstehen. Bei einer Vertragsauflösung verlieren Sie den Versicherungsschutz im Ablebensfall.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Produkt, den Vermittler oder das Versicherungsunternehmen beschweren möchten, können Sie unsere Serviceline unter +43 50 350 350 anrufen. Sie können die Beschwerde auch über unsere Internetseite wienersaetdtsche.at, per Brief (Schottenring 30, Postfach 80, A-1011 Wien) oder per E-Mail an kundenservice@wienersaetdtsche.at bei uns einreichen.

Weiters haben Sie die Möglichkeit, sich an die Beschwerdestelle des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Stubenring 1, 1010 Wien oder versicherungsbeschwerde@sozialministerium.at zu wenden. Die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten, bleibt davon unberührt. Im Falle von Streitigkeiten können Sie sich an die Verbraucherschlichtungsstelle verbraucherschlichtung.at wenden. Die Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren ist freiwillig.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Individuelle Informationen zum gewünschten Versicherungsprodukt in seiner konkreten Ausgestaltung erhalten Sie vor Abgabe der Vertragserklärung. Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den individuellen Informationen gemäß den vorvertraglichen Informationspflichten nach österreichischem Recht unterscheiden. Die im vorliegenden Informationsblatt dargestellten Werte beinhalten nicht die Versicherungssteuer (in der Regel 4 % der Prämie). Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wieviel Sie zurückerhalten.

Wesentliche Vertragsgrundlagen sind im Versicherungsantrag (z.B. Kostensätze) sowie in den Versicherungsbedingungen geregelt, die Sie als Kunde erhalten und die wir Ihnen vorab auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.

Die Unterlage "Spezifische Anlageinformation zum klassischen Deckungsstock nach VAG" finden Sie unter <https://www.wienersaetdtsche.at/basisinformationsblaetter> und das von uns zur Verfügung gestellte Fondsangebot bzw. die zugehörigen Basisinformationsblätter der jeweiligen Fonds unter <https://www.wienersaetdtsche.at/fondsreport>. Informationen zur früheren Wertentwicklung der jeweiligen Anlageoption können Sie dem Abschnitt „Sonstige zweckdienliche Angaben“ im Basisinformationsblatt des jeweiligen Fonds entnehmen. Bitte beachten Sie, dass diese Informationen nur die Kosten der Anlageoption beinhalten, die Verringerung der Rendite durch die zusätzlichen Kosten des Versicherungsvertrags ist oben gesondert dargestellt.

Bitte beachten Sie, dass beigelegte Basisinformationsblätter der Anlageoptionen die direkte Investition in die jeweilige Option beschreibt und es im Vergleich zu einer Investition über eine Lebensversicherung Unterschiede gibt. Insbesondere gibt es im Rahmen einer Investition über eine Lebensversicherung eine andere Kostenstruktur, es werden Risikoprämien für Ablebensschutz aber etwa keine Ausgabeaufschlag verrechnet. Darüber hinaus gibt es auch aufgrund der unterschiedlichen empfohlenen Haltedauer Auswirkungen auf die prognostizierte Rendite und Volatilität.